

Proseminar BWL VI

„Klimarisiken und Finanzwirtschaft“

Sommersemester 2022

Das Proseminar „Klimarisiken und Finanzwirtschaft“ betrachtet grundlegende Aspekte der nachhaltigen Unternehmensfinanzierung und Investition in Deutschland sowie im internationalen Vergleich. Neben der Frage, was unternehmerische Nachhaltigkeit ausmacht und wie diese erreicht werden kann, sollen vor allem auch Teilaspekte betrachtet und ihre praktische Umsetzung untersucht werden. Dazu sollen vor allem Klima-bezogene Aspekte der Nachhaltigkeit analysiert werden. Das Seminar versucht dabei, auch äußerst aktuelle Entwicklungen (bspw. die Entwicklung der EU-Taxonomie, den Markt für Green Bonds oder auch den Bereich des Impact Investing) aufzugreifen und wissenschaftlich zu hinterlegen.

Ziel des Seminars ist es, die Grundpfeiler unternehmerischer Nachhaltigkeit darzustellen und vor dem Hintergrund der Umsetzbarkeit einzuordnen. Die Themen sollen individuell bearbeitet werden. Es soll dabei eine abgegrenzte Fragestellung mit Hilfe der wissenschaftlichen/regulatorischen Literatur und der aktuellen Diskussion erarbeitet, sauber darlegt und bewertet werden.

Nach der Themenzuteilung können zu einem Q&A-Seminartermin die einzelnen Bearbeitungsschritte oder eine Schwerpunktsetzung kurz vorgestellt und besprochen werden. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung mit einer Maximallänge von 10 Seiten. Weitere Vorgaben sind den Formatvorlagen zu schriftlichen Arbeiten der Professur für Banking & Finance (<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb02/fb/professuren/bwl/banner/dateien/hinweise>) zu entnehmen.

Organisation des Seminars:

Ablauf:

- Themenvergabe: Zuteilung im Rahmen der Kick-off Veranstaltung am **27.04.2022** (10-12 Uhr)
- Q&A: **25.05.2022**, voraussichtlich per Video-Konferenz
- Deadline zur Einreichung der schriftlichen Ausarbeitung: **08.07.2022, 24.00 Uhr** per Email (Betreff: Proseminar Sommer 2022) an Christina.Bannier@wirtschaft.uni-giessen.de

Verpflichtende Anforderungen:

1. Teilnahme an der Kick-off Veranstaltung am 27.04.2022
2. Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung und Einreichung bis zum 08.07.2022

Wird eine der Anforderungen ohne Vorliegen eines Entschuldigungsgrundes (insb. durch Attest nachgewiesene Krankheit) nicht (oder nicht rechtzeitig) erfüllt, so gilt das Seminar als nicht bestanden.

Thema 1: Unternehmerische Nachhaltigkeit

Mögliche Schwerpunkte:

- Wie ist Nachhaltigkeit (Sustainability) definiert?
- Auf welchen Pfeilern basiert bzw. welche Elemente umfasst der Nachhaltigkeitsbegriff?
- Wie lässt sich unternehmerische Nachhaltigkeit messen?
- Welche Unterschiede in der bereits erreichten Nachhaltigkeit stellen sich im Branchenvergleich und im Ländervergleich heraus?
- Welcher Zusammenhang ergibt sich zwischen Nachhaltigkeit und unternehmerischer Performance?

Thema 2: ESG-Investing und Impact Investing

Mögliche Schwerpunkte:

- Wie haben sich Nachhaltigkeits-Investments historisch entwickelt?
- Über welche Anlageinstrumente erstrecken sich Nachhaltigkeits-Investments?
- Wie werden insbesondere nachhaltige Fondslösungen konstruiert?
- Fördern die entsprechenden Investments unternehmerische Nachhaltigkeit tatsächlich? D.h. halten sie ihr Versprechen?
- Wie gestaltet sich das Verhältnis von Nachhaltigkeit und Anlage-Performance?
- Was macht Impact Investing aus?

Thema 3: Green Bonds

Mögliche Schwerpunkte:

- Welche Kennzeichen weisen Green Bonds auf?
- Inwiefern unterscheiden sie sich von anderen Anleihen, d.h. welche Charakteristika weisen die Anleihen selbst auf?
- Welche Emittenten nutzen Green Bonds?
- Welche Anleger investieren in Green Bonds?
- Erfüllen die bisher existierenden Green Bonds die in sie gesteckten Hoffnungen?

Thema 4: Climate Financing

Mögliche Schwerpunkte:

- Wo liegen die Ursprünge der Klima-Finanzierung?
- Wer hat das Konzept bisher maßgeblich geprägt und wie haben sich entsprechende Finanzierungsinstrumente bisher entwickelt?
- Welche Länder oder Internationalen Organisationen sind im Bereich der Klimafinanzierung an der Spitze der Bewegung und warum?
- Welche Klimarisiken gilt es insbesondere im Bankensektor zu beachten?
- Wie gut schafft es die TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures) Berichtsform, die Klimarisiken messbar zu machen?

Thema 5: EU-Taxonomie

Mögliche Schwerpunkte:

- Warum ist unternehmerische Nachhaltigkeit so komplex, dass es dafür eine eigene Taxonomie geben muss?
- Wer hat die Taxonomie-Diskussion maßgebend beeinflusst und warum?
- Welche Bedeutung hat die Taxonomie für die Finanzbranche und für das Wachstum nachhaltiger Anlageformen?

- Wie unterscheiden sich die „grüne“ Taxonomie und die „soziale“ Taxonomie?

Thema 6: Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting)

Mögliche Schwerpunkte:

- Welche Pflichten haben deutsche Unternehmen hinsichtlich der Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen?
- Wie kommen die deutschen Unternehmen diesen Pflichten nach? Ergibt sich ein einheitliches Bild im Vergleich der unterschiedlichen Branchen oder Größenklassen?
- Wie stellt sich der internationale Vergleich dar, d.h. wie wird Nachhaltigkeitsberichterstattung in anderen Ländern reguliert?
- Welche Änderungen sind in der Nachhaltigkeitsberichterstattung vorgesehen (CSRD)?

Thema 7: Finanzindustrie und Nachhaltigkeit

Mögliche Schwerpunkte:

- Nachhaltige Investitionen gewinnen immer mehr an Beliebtheit: Was sind die Folgen dieses Anlagetrends für die Finanzindustrie?
- Wie unterscheidet sich hierbei die Entwicklung von Asset Management-Gesellschaften und Banken?
- Wie wirkt sich die Offenlegungsverordnung auf die Fonds-Industrie aus?

Thema 8: Green-Washing

Mögliche Schwerpunkte:

- Welche Möglichkeiten ergeben sich für sogenanntes „Green-Washing“?
- Gibt es empirische Belege hinsichtlich Green-Washing?
- Wie lassen sich Reputationsrisiken im Nachhaltigkeitsbereich messen?
- Wie könnten Transparenzanforderungen zukünftig gestaltet werden?